

Joseph Freiherr von Eichendorff,
Wehmut

Ich kann wohl manchmal singen,
Als ob ich fröhlich sei,
Doch heimlich Tränen dringen,
Da wird das Herz mir frei.

So lassen Nachtigallen,
Spielt draußen Frühlingsluft,
Der Sehnsucht Lied erschallen
Aus ihres Käfigs Gruft.

Da lauschen alle Herzen,
Und alles ist erfreut,
Doch keiner fühlt die Schmerzen,
Im Lied das tiefe Leid.

*Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas JOSEPH FREIHERR VON EICHENDORFF (*1788-03-10 – †1857-11-26).*

Arg-1006-2034 (2014-05-11 12:03:06)

Joseph Freiherr von Eichendorff,
Melankolio

tradukita de Henryk Wenzel

Mi vagis boske, vale
en tarda frisko for,
plore mis akvofale
profunde en la kor'.

Kaj el pratempaj fruoj
vekiĝe val' salutis
kvazaŭ de foraj fluoj,
kiujn la nokt' englutis.

La suno dronis fore,
apenaŭ brizo ventis,
maldormis mi dumhore,
solece kamp' silentis.

*Traduko de la Germana poemo "Wehmut" de JOSEPH FREIHERR VON EICHENDORFF (*1788-03-10 – †1857-11-26) en Esperanton de Henryk Wenzel.*

Arg-1006-2035 (2014-05-11 12:06:30)